

## INTERNATIONALE GALOPPRENNEN BADEN-BADEN

### **"Mich faszinieren die Geräusche" - Prominente schwärmen von der Atmosphäre auf dem Rennplatz Iffezheim**

Große, ausgefallene Hüte, Pferdesport der Spitzenklasse, Eleganz, Weltläufigkeit und Bodenständigkeit. Diese Mischung zieht jährlich Tausende Menschen zu den Rennwochen nach Iffezheim. Und wer einmal da war, der kommt wieder.

Einer der Iffezheim von Kindesbeinen an kennt, ist Frank Elstner. Mit zehn Jahren war er zum ersten Mal hier, seitdem immer wieder. "Iffezheim ist eine der schönsten Rennbahnen der Welt, mit Sicherheit die schönste in Europa", sagt der TV-Moderator im Brustton der Überzeugung. "Mich faszinieren die Geräusche. Bei der Formel Eins ist es so laut, dass einem der Lärm kaputt macht. Hier hört man noch die Nuancen."

Auch Caroline Beil, seit ihrem Auftritt im Dschungel-Camp eigentlich eher als Lästernaul verschrien, gerät in Iffezheim in Verzückung: "Alles ist so schön gemacht, die Leute sehen gut aus. Und man ist so mittendrin, man sind die Pferde und hat die Jockeys im Blick." Der Sänger Paddy Kelly sieht es ähnlich. Dieses "Mittendrin Sein, die Mischung exklusiv und normal", das gefällt ihm so gut, dass er das nächste Mal auch seine Ehefrau mitbringen möchte.

Für den Schauspieler Ralf Bauer ist der Besuch auf der Iffezheimer Rennbahn schon aus persönlichen Gründen fast ein Muss. "Als ich noch richtig in Baden-Baden gelebt habe, bin ich als Schüler am liebsten zum Rennbahn-Frühstück gekommen. Es ist einfach interessant, hier zu beobachten", sagt Bauer. "Die Damen mit ihren Riesenhüten zu sehen, das ist schon ein Wunder der Natur."

Heinrich Fürst von Fürstenberg wiederum fühlt sich von der volksfestlichen Stimmung angezogen: "Es macht den Charme dieser Rennbahn aus, dass alle Iffezheimer zu den Rennen kommen und zum Teil sogar selbst Pferde besitzen."

Die Rennen bieten offenbar auch gestressten Repräsentanten des Staates die ideale Möglichkeit, einfach mal abzuschalten. Deshalb kommt der oberste Ankläger Deutschlands, Generalbundesanwalt Kai Uwe Nehm, regelmäßig. Es ist "diese Mischung aus Sport und gesellschaftlichen Zusammensein und das Wetten", die Nehm gefällt.

Fürs Wetten kann sich auch Caroline Beil begeistern: "So richtig spannend wird es, wenn man sein Geld eingesetzt hat", so die TV-Moderatorin. "Es macht echt Spaß, man sitzt da, fiebert mit und feuert sein Pferd an." ARD-Lottofee Franziska Reichenbach wiederum hat bislang meist aufs falsche Pferd gesetzt: "Ich bin zwar von Berufswegen die Glücksbringerin, aber persönlich habe ich im Spiel leider kein Glück. Dafür aber mehr in der Liebe", sagt sie augenzwinkernd.

*Weitere Informationen unter [www.baden-galopp.com](http://www.baden-galopp.com)*